

**# GEMEINSAM
ZUKUNFT
GESTALTEN**



Empfehlungen der OGS-Konferenz

Kommunikation und Kooperation



Einleitung zur überarbeiteten Version von 2026

Die nachfolgenden Empfehlungen sind ein Ergebnis der Arbeit der städteregionalen OGS-Konferenz auf der Grundlage des OGS-Erlasses und der Rahmenkooperationsvereinbarung des Landes NRW. Sie sind in einem intensiven Prozess des Austauschs und des Aushandelns aller Beteiligten entstanden.

Sie wurden aufgrund der neuen Rechtslage anlässlich des anstehenden Rechtsanspruchs überarbeitet.

Die Empfehlungen sollen die Qualitätsentwicklung in den Kommunen und die einzelnen Schulen unterstützen. Es ist nicht angedacht, dass alle Empfehlungen in allen Kommunen oder Schulen umgesetzt sein müssen, um die Qualitätsentwicklung abzuschließen!

Eine wichtige Erkenntnis der Konferenzteilnehmenden ist, dass die Empfehlungen nur dann zu einer Weiterentwicklung von Kommunikation und Kooperation an Offenen Ganztagschulen beitragen können, wenn sie lebendig gehalten werden und in Entwicklungsprozessen auf verschiedenen Ebenen der Vernetzungsstrukturen als Unterstützungsinstrument zur Hand genommen werden. Dabei unterstützen eine einheitliche Sprache und Zuschreibungen (siehe Glossar am Ende). So könnten die Empfehlungen in Lehrerinnenkonferenzen¹, MPT-Teamsitzungen oder in der kooperativen Arbeit in den Schulen am Standortkonzept (oder beim gemeinsamen pädagogischen Ganztags) genutzt werden, in Steuergruppentreffen im Rahmen der kommunalen Qualitätszirkelarbeit, in Arbeitsbezügen der OGS-Träger oder Ganztagsleitungen oder in Treffen der Kooperationspartnerinnen vor Ort in der Schule. Sie können als Grundlage zur Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen genutzt werden, so dass diese schnell in die Arbeitsbezüge einbezogen und mitgenommen werden können und die Inhalte der Empfehlungen auch bei hoher Personalfuktuation an den Schulen gelebt werden.

Deutlich wurde ebenso, dass die Arbeit mit den Empfehlungen und die Möglichkeiten zu ihrer Umsetzung von den zeitlichen, personellen und auch räumlichen Bedarfen und Ressourcen der Offenen Ganztagschulen abhängig sind, um sowohl individuelle Bildungsangebote als auch zeitlich benötigte Kapazitäten für gemeinsame Besprechungen zu ermöglichen. Die fi-

nanziellen Möglichkeiten der OGS sind abhängig von der individuellen Haushaltslage und den Zuschüssen der einzelnen Kommune.

So ist die Arbeit mit den Empfehlungen standortbezogen und individuell möglich.

Die Empfehlungen bieten jetzt freie Zeilen an, um den jeweiligen Qualitätsmerkmalen der kommunalen und standortbezogenen Rahmenkonzepte Raum zu geben.

Im Rahmen der kommunalen und individuellen Standortkonzepte liegen Chancen, u. a. durch erfolgreiche Vernetzungs-, Kommunikations- und Kooperationsstrukturen Synergien zu bilden und maßgeblich zur Qualitätssteigerung der Ganztagsbildung vor Ort beizutragen.

Mit den Empfehlungen der städteregionalen OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen ist nicht intendiert und möglich, Gesetzeslücken zum OGS-Erlass und dem Schulgesetz zu schließen.

Dennoch sind die Kommunen als Schulträger, als Träger der öffentlichen Jugendhilfe und die politischen Entscheidungsträger vor Ort gefragt, auskömmliche Qualitätsentwicklung zur Bildungs- und Chancengerechtigkeit im Sinne sozialer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unserer Kinder im Ganztags zu ermöglichen und ergänzende Mittel zur Verfügung zu stellen.

Petra Pooch,
Schulrätin für die Städtereion Aachen
Vorsitzende der OGS-Konferenz

**Schulamt
für die
Städtereion
Aachen**



**BildungsRegion
Aachen**



¹ Zur leichteren Lesbarkeit wurde an den Stellen die weibliche Schreibweise benutzt, bei denen keine passenden neutralen Begriffe zur Verfügung standen

OGS-Netzwerk in der StädteRegion Aachen



Städteregionale OGS-Konferenz
 OGS-Träger, Ganztagsleitungen, Schulleitungen von GS und FöS, öffentliche Jugendhilfe, Sportbund, Kultur, Gesundheitsamt, Berufskollegs, Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung, Schulaufsicht, Bildungsbüro



OGS-Steuergruppe
 OGS-Träger, Ganztagsleitungen, Schulleitungen BiG, öffentliche Jugendhilfe, Schulaufsicht, Bildungsbüro



Qualitätszirkel und Arbeitsgruppen



OGS-Netzwerk in der StädteRegion Aachen - Zusammensetzung der OGS-Konferenz (50 Personen)

OGS-Träger / Träger der freien Jugendhilfe Aachen Stadt	4	Ganztagsleitungen OGS Aachen Stadt	4	Grundschulleitungen Aachen Stadt	4
OGS-Träger/freie/ öffentliche Träger der JH andere Kommunen der Städteregion AC	6	Ganztagsleitungen OGS andere Kommunen der Städteregion AC	6	Grundschulleitungen übrige Städteregion AC	6
Vertretungen Schulverwaltungsamt und Träger der öffentlichen Jugendhilfe/ Jugendamt	4	Sportbund: Stadt- und Regisportbund Aachen e. V.	2	Schulleitung Förderschulen Aachen Stadt	1
Schulaufsicht	1	Gesundheitsamt	1	Schulleitung Förderschulen übrige Städteregion AC Städteregion AC	1
Vertreter/innen Steuergruppe OGS, inkl. Berater/in im Ganztage	4	Zentrum f. schulprakt. Lehrerbildung	1	Euregionales Zentrum für digitale Bildung (EZdB)	1
Bildungsbüro	1	Berufskolleg	2	Kulturelle Bildung	1

OGS-Netzwerk in der StädteRegion – Angebote/ Formate zur Qualitätssicherung durch die OGS- Steuergruppe

Übergreifende Vernetzungsformate:

- » OGS-Konferenz
- » Jährliche OGS-Rundreise
- » Städteregionale Fachtage und Fortbildungen
- » Vernetzung der kommunalen Fachberatungen

Leistungen und Produkte für Kommunen:

- » Aktualisierung der Netzwerkübersicht
- » Themenarbeitsgruppen
- » Aktualisierung der Netzwerkübersicht
- » Begleitung/Unterstützung kommunaler Qualitätszirkel und kommunaler Veranstaltungen
- » Begleitung/Unterstützung kommunaler Rahmenkonzepte, Standortkonzepte, Kooperations- und Betreuungsverträge
- » Städteregionale Empfehlungen
- » Vermittlung von Qualifizierungsangeboten in OGS
- » Themenbezogene Beratung

Teilnahme an überregionalen Gremien:

- » Qualitätszirkel der SAG/ISA Münster
- » Treffen der BiG der BR Köln
- » Regionalkonferenz OGS BR Köln

Angebote für Ganztagschulen:

- » OGS-Steckbriefe
- » Konkrete Beratungsangebote & pädag. Ganztage für Schulen
- » Themenarbeitsgruppen
- » Begleitung/Unterstützung kommunaler Qualitätszirkel und kommunaler Veranstaltungen
- » Städteregionale Empfehlungen

Empfehlungen Vernetzungsebenen

	In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Bereits evaluiert/ weiterentwickelt	Noch nicht besprochen
Kommunale Qualitätszirkel Es finden regelmäßig Treffen der kommunalen Qualitätszirkel zur nachhaltigen Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der OGS auf Einladung des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe/des Schulverwaltungsamtes auf kommunaler Ebene statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilnehmende der kommunalen Qualitätszirkel Verantwortliche Vertretungen der 4 Kooperationspartner: Träger der öffentlichen Jugendhilfe, Schulverwaltungsamt, Leitungen aller freien Jugendhilfeträger/ OGS-Träger, Schulleitungen und Ganztagsleitungen aller Offenen Ganztagschulen, Vertretungen aus der Schulsozialarbeit, BiG, anlassbezogen: schulfachliche Aufsicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuerung der kommunalen Qualitätszirkel Die kommunalen Qualitätszirkel werden durch eine Steuergruppe vorbereitet, die paritätisch besetzt ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OGS-Trägerkonferenz Es ist eine kommunale OGS-Trägerkonferenz eingerichtet. Diese kann als AG78 eingerichtet werden, dann ist sie befähigt gemäß § 78 SGB VIII Vorschläge für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss einzureichen bzw. Aufträge des Ausschusses umzusetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulleiterinnenkonferenzen, Dienstbesprechungen OGS ist ein kontinuierlicher TOP in allen SL-Dienstbesprechungen (Informationen, Hinweise auf Veranstaltungen, Qualitätszirkel, Erlasslage) und anlassbezogen auf SL-Konferenzen (Austausch hinsichtlich nachhaltiger Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der OGS auf SL-Ebene - auf Einladung von schulfachlicher Aufsicht; Moderation: Beraterin im Ganztag).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen Ebene OGS		In der Planung	In der Erprobungs- phase	Bereits umgesetzt	Bereits evaluiert/ evaluiert und weiterent- wickelt	Noch nicht besprochen
Allgemeine Empfehlungen	Es liegt ein Standortkonzept zum kommunalen Rahmenkonzept zur Qualitätsentwicklung OGS vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Es finden regelmäßige Treffen zur nachhaltigen Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der OGS auf Einladung der Schulleitung und/oder der Geschäftsführung des Trägers am Standort statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Alle Ganztagsmitarbeiterinnen (Schulleitung, Ganztagsleitung, Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeitende, extern Mitarbeitende, Eltern etc.) treffen klare und verbindliche Absprachen zur Kommunikation und Kooperation, z. B. Umfang und Rhythmus von Tandemgesprächen, Regelmäßigkeit von Leitungsgesprächen, ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Absprachen zur Kommunikation und Kooperation werden schriftlich im individuellen Standortkonzept festgehalten. Sie sind allen Mitarbeitenden der Schule zugänglich und werden umgesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Das Standortkonzept enthält ein einrichtungsbezogenes, auf den gesetzlichen Grundlagen (§42 SchulG, §8a, 8b SGB VIII und BKiSchG) formuliertes Ganztags- Schutzkonzept.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Ganztagsleitung wird an allen schulischen Gremien (Lehrerinnenkonferenzen, Dienstbesprechungen, Schulkonferenzen, Sitzungen der Schulpflegschaft) beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die Lehrerinnenkonferenz wählt die Ganztagsleitung als Vertretung und stimmberechtigtes Mitglied für die Schulkonferenz entsprechend der Anpassung der paritätischen Zusammensetzung (§68 Abs. 4 SchG).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen Ebene OGS

	In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Bereits evaluiert/ evaluiert und weiterentwickelt	Noch nicht besprochen
Es werden Tandems von pädagogischer Mitarbeiterin und Klassenlehrkraft gebildet, die bedarfsorientiert durch Fachpersonal (Fachlehrkraft/ Sonderpädagogin/Schulsozialarbeiterin/Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase/MPT-Kraft) erweitert werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei gruppen-/klassenorientierter Struktur des Ganztags ist für jede Gruppe/Klasse ein festes Team/Tandem verantwortlich. Dazu gibt es schriftliche Informationen und Vereinbarungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beim offenen Konzept des außerunterrichtlichen Bildungsangebots werden die Verantwortlichkeiten individuell in gemeinsamer Absprache vereinbart.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulkonferenz An den einmal pro Halbjahr stattfindenden Schulkonferenzen nimmt die Ganztagsleitung als stimmberechtigtes Mitglied teil (§68 Abs. 4 SchG) entsprechend der Anpassung der paritätischen Zusammensetzung (1:1-Verhältnis Eltern-Lehrkräfte). In der Schulkonferenz gibt es einen festen Tagesordnungspunkt Ganzttag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulpflegschaft An den Schulpflegschaftssitzungen nimmt die Ganztagsleitung teil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen Ebene OGS

	In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Bereits evaluiert/ weiterentwickelt	Noch nicht besprochen
Klassenpflegschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vor der Wahl der Elternvertretung für die Klassenpflegschaft erläutert die Klassenlehrkraft, weshalb es sehr wichtig ist, ein Elternteil in die Klassenpflegschaft zu wählen, dessen Kind das außerunterrichtliche Angebot besucht.					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klassenlehrkraft und pädagogisch Mitarbeitende nehmen an der Klassenpflegschaftssitzung teil.					
Schulinterne Steuergruppe Schulentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schulentwicklungsthemen werden in der Steuergruppe immer im Hinblick auf den Ganztagsbildung/ das Ganztagsbildungsangebot bearbeitet.					
Gremien des Ganztagsbildungsangebots	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schulleitung nimmt gemäß des jeweiligen Standortkonzepts an den Teamsitzungen und Konzeptionstagen des außerunterrichtlichen Angebots regelmäßig teil, zumindest bei Tagesordnungspunkten, bei denen es um Informationsweitergabe aus dem Vormittagsbereich oder um Verzahnung von Angeboten geht.					
Lehrerinnenkonferenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei den Lehrerinnenkonferenzen, Dienstbesprechungen oder Teamsitzungen wird die Planung von Schulprojekten oder -festen ganztätig gedacht, z. B. bei Schulfesten, Sportfesten oder Zirkusprojekten.					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei den Lehrerinnenkonferenzen gibt es einen festen Tagesordnungspunkt zu Themen des außerunterrichtlichen Bildungsangebots. Schul- und Ganztagsleitung beraten im Vorfeld über die Notwendigkeit der Teilnahme weiterer Fachkräfte, der kommunalen Fachberatung OGS und externer Bildungspartnerinnen.					
Lehrerinnenkonferenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ganztagsleitung nimmt mindestens für die Dauer der Bearbeitung der Tagesordnungspunkte im Ganztagsbereich teil.					

Empfehlungen Ebene OGS

	In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Bereits evaluiert/ weiterentwickelt	Noch nicht besprochen
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Besprechungen auf Leitungsebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einmal pro Woche findet an einem festen Termin ein Austausch zwischen Schulleitung und Ganztagsleitung statt. Bei Bedarf werden weitere Personen wie stellvertretende Schulleitung, stellvertretende Ganztagsleitung, Fachberatung des OGS-Trägers, Schulsozialarbeiterin, Sozialpädagogische Fachkraft der Schuleingangsphase, MPT-Kraft, Sekretärin, Alltagshelferinnen oder Hausmeisterin hinzugezogen.					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mindestens zweimal jährlich findet zur Reflexion, Evaluation und Planung ein Treffen zwischen dem OGS-Träger/den außerschulischem Partnerinnen, der Ganztagsleitung und der Schulleitung statt.					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optional nimmt am Treffen die kommunale Fachberatung OGS teil, z. B. wenn es um das Thema Standortkonzept und Schutzkonzept geht.					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für die Besprechungen werden vor dem jeweiligen Treffen die Themen festgelegt.					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ergebnisse (Verabredungen, offene Themen, Aufgabenverteilung, Termine etc.) werden stichwortartig protokolliert.					

Empfehlungen Ebene OGS

	In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Bereits evaluiert/ evaluiert und weiterentwickelt	Noch nicht besprochen
Es wird festgelegt, welche Gesprächsergebnisse wann, von wem, an welche Gremien oder Personen weitergegeben werden, z. B. an den OGS-Qualitätszirkel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einmal jährlich wird auf Grundlage des Standortkonzeptes die Struktur der Zusammenarbeit reflektiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mindestens einmal im Quartal findet eine Besprechung der Teams/Tandems von pädagogischen Mitarbeitenden und Lehrkräften zu Themen des Ganztags statt (z. B. zu Lernzeiten, Förderplänen, Projekten oder auch zur Vorbereitung von Klassenpflegschaftssitzungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Besprechungen der Teams/Tandems aus päd. Mitarbeitenden und Lehrkräften					
Anlassbezogene Besprechungen					
Es gibt gemeinsame Gespräche wie Runder Tisch, Hilfeplangespräche, Förderkonferenzen, an denen alle für das Kind Verantwortliche z. B. Klassenlehrkraft, pädagogische Mitarbeitende und/oder Ganztagsleitung, Schulleitung, Fachberatung des Trägers/außerschulische Partnerinnen, Schulsozialarbeiterin, Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase, MPT-Kraft, Sonderpädagogin, Mitarbeitende von Jugendamt und/oder Beratungsstellen beteiligt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen Ebene OGS

	In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Bereits evaluiert/ weiterentwickelt	Noch nicht besprochen
Gemeinsamer pädagogischer Ganztag Mindestens einmal jährlich findet ein gemeinsamer pädagogischer Ganztag zu pädagogischen, fachlichen, organisatorischen und strukturellen Themen statt. „Gemeinsame pädagogische Tage mit Beteiligung von Schule und pädagogischen Fachkräften fördern das gleichwürdige Arbeiten, den multiprofessionellen Teamgedanken, die gemeinsame Qualitäts- und Zielorientierung und letztlich das lernförderliche Klima in der Ganztagssschule zum Wohle der Schülerinnen und Schüler“ ² .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinsame Fortbildung als Team/Tandem (päd. Mitarbeitende und Lehrkräfte) Am gemeinsamen pädagogischen Ganztag nehmen alle an OGS-Beteiligten (Schulleitung, Ganztagsleitung, Lehrkräfte, Pädagogische Mitarbeitende etc.) teil. Eine mögliche Bedarfsbetreuung wird gemeinsam organisiert und durchgeführt, z. B. auch in Kooperation mit einer anderen Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamausflug Das Team/Tandem aus päd. Mitarbeiterinnen und Lehrkräften nimmt gemeinsam an pädagogischen, fachlichen, organisatorischen und strukturellen Fortbildungsthemen teil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamausflug Teamausflüge werden mit allen schulischen Mitarbeitenden (Lehrkräften/ pädagogischen Mitarbeitenden, Schulsozialarbeiterin, Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase, MPT-Kräften, Alltagshelferinnen, Schulsekretärin und Hausmeisterin) durchgeführt. Eine mögliche Bedarfsbetreuung wird gemeinsam organisiert und durchgeführt, z. B. auch in Kooperation mit einer anderen Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Empfehlungen Ebene OGS

	In der Planung	In der Erprobungsphase	Bereits umgesetzt	Bereits evaluiert/ evaluiert und weiterentwickelt	Noch nicht besprochen
<p>Kooperation mit den Eltern</p> <p>Die regelmäßig stattfindenden pädagogischen Gespräche mit einzelnen Eltern werden im Bedarfsfall in den Tandems/Teams von Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeitenden gemeinsam vorbereitet und geführt.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Bei Info-/Elternabenden werden die Themen des Ganztagsangebots besprochen.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Am Elternsprechtag werden bei Bedarf gemeinsame Gespräche von Tandems/ Teams aus Klassenlehrkraft und pädagogische Mitarbeitende, ggf. auch weiteren Fachkräften geführt.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Glossar

Bei der Erstellung der Empfehlungen ist deutlich geworden, dass es notwendig ist, einige Begriffe zu definieren, da diese von den Beteiligten häufig unterschiedlich benutzt werden. Daher werden an dieser Stelle wichtige Begriffe bzw. Funktionen erläutert:

OGS-Erlass

„Der gemeinsame Erlass des Schul- und des Familienministeriums regelt ausschließlich die Ganztags- und Betreuungsangebote in der Primarstufe ab dem 1. August 2026 (Klassen 1-4). Dazu gehören die Offene Ganztagschule (§ 9 Absatz 3 SchulG) und weitere außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote (§ 9 Absatz 2 SchulG)“⁴.

Offene Ganztagschule

Die Schule versteht sich als eine ganztägige, inklusive Bildungseinrichtung und lebt den Leitgedanken: „Wir sind eine Offene Ganztagschule“.

Kooperativer Ganztag

Die offene Ganztagschule arbeitet kooperativ im Ganztag zusammen; er beinhaltet sowohl den Unterricht als auch das außerunterrichtliche Ganztagsbildungsangebot.

Ganztagsbildungsangebot

Das Ganztagsbildungsangebot wird im Sinne einer Verantwortungsgemeinschaft durch Schule und Träger der Jugendhilfe gestaltet und basiert auf den 10 in den Bildungsgrundsätzen³ herausgestellten Bildungsbereichen, die Bildung in formalen, non-formalen und informellen Zusammenhängen sowie in unterrichtlichen als auch außerunterrichtlichen Bezügen sicherstellt.

Verantwortungsgemeinschaft

Eine Verantwortungsgemeinschaft im Rahmen des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung (OGS) beschreibt das verbindliche Zusammenwirken von Schule, Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe und weiteren Kooperationspartnerinnen. Gemeinsam tragen sie Verantwortung für die Planung, Organisation, Finanzierung und Qualität der ganztägigen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebote, um den Rechtsanspruch der Kinder verlässlich und bedarfsgerecht umzusetzen.

Kooperationsvereinbarung

Die Kooperationsvereinbarung wird zwischen Schulleitung, OGS-Träger/außerschulischer Partnerin, Schulverwaltung und Träger der öffentlichen Jugendhilfe geschlossen. Sie regelt die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten der beteiligten Akteurinnen. Die Partnerinnen verpflichten sich zu einer engen, verlässlichen und gleichwürdigen Zusammenarbeit, um die qualitativen Zielsetzungen des Offenen Ganztags gemeinsam umzusetzen und weiterzuentwickeln. Die Vereinbarung ist Ausdruck gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung.

Sie verfolgt das gemeinsame Ziel, durch abgestimmte Maßnahmen auf Grundlage der kommunalen Rahmenkonzepte und eines koordinierten Ressourceneinsatzes ein Höchstmaß an Wirksamkeit und Qualität der Ganztagsbildungsangebote im Sinne der Kinder zu erzielen.

Schulträger

Der Schulträger (in der Regel die Kommune) ist als Kooperationspartnerin für die Errichtung, Unterhaltung und Verwaltung des Schulgebäudes und Schulgeländes sowie die Kooperationsvereinbarung verantwortlich (Infrastruktur und Finanzierung).

Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt der jeweiligen Kommune/StädteRegion Aachen) steht in der Gewährleistungsverantwortung. Als Kooperationspartnerin kann er Arbeitgeberin, Organisatorin/Koordinatorin sowie pädagogische Partnerin im Offenen Ganztag sein. Er sorgt dafür, dass die außerunterrichtlichen Bildungs- und Betreuungsangebote im Ganztag rechtlich, organisatorisch und qualitativ gewährleistet sind. Gegen ihn richtet sich der Rechtsanspruch.

OGS-Träger/ Außerschulische Partnerin (Träger der freien Jugendhilfe/Förderverein/Kommune)

Der OGS-Träger gestaltet im Rahmen der Kooperationsvereinbarung konzeptionell, inhaltlich und methodisch eigenständig das außerunterrichtliche Bildungs- und Betreuungsangebot. Er ist in Jugendhilfeplanung, Schulentwicklung sowie Vernetzung und Kooperation eingebunden, trägt Mitverantwortung für Qualität,

³ Die Bildungsgrundsätze werden aktuell seitens der Ministerien (MSF und MKJFGFI) überarbeitet und aktualisiert.

Verlässlichkeit und Bedarfsorientierung. Das für dieses Angebot notwendige Personal ist beim OGS-Träger angestellt und unterliegt seiner Dienst- und Fachaufsicht. In einigen Kommunen ist der Öffentliche Jugendhilfeträger auch gleichzeitig OGS-Träger. In der Stadt Aachen wird der Begriff „Außerschulischer Partner“, in der übrigen StädteRegion der Begriff „Träger“ verwendet.

Schulleitung

Die Schulleitung steht in ihrer Gesamtverantwortung für die Schule (SchulG § 59f Abs. 2 in der Fassung vom 10.04.2025), indem sie die Beschlüsse der Schulkonferenz umsetzt. Sie verantwortet zusammen mit dem öffentlichen Jugendhilfeträger, den freien OGS-Trägern und der Ganztagsleitung das pädagogische Gesamtkonzept. Dabei fördern alle Partner die Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team.

Die Schulleitung vertritt die Schule gemeinsam mit dem OGS-Träger in Person der Ganztagsleitung nach außen (gem. § 80 SchulG + § 80 SGB VIII).

Ganztagsleitung/Leitung des Ganztagsbildungsangebots

Die Ganztagsleitung ist Leitung des Ganztagsbildungsangebots als Angestellte des freien/öffentlichen Jugendhilfeträgers/Fördervereins.

Leitungsteam

Die Schulleitung und die Ganztagsleitung übernehmen gemeinsam gleichwürdig die Verantwortung für die Schule und arbeiten im Rahmen der Schulentwicklung kooperativ zusammen. Konzepte werden gemeinsam erarbeitet, geschrieben und verantwortet. Jede Partnerin trägt dafür Sorge, dass diese Konzepte in den Teams umgesetzt und angewendet werden.

Fachberatung des OGS-Trägers/der außerschulischen Partnerin

Die Fachberatung ist beim freien/öffentlichen Träger der Jugendhilfe angestellt. Sie trägt die Fachaufsicht (inkl. Personalentwicklungsplanung), ist mitverantwortlich für die inhaltliche Arbeit und berät und unterstützt die jeweiligen Teams in enger Kooperation mit der Schulleitung. Übergeordnete Fragen der Planung, Konzipierung und Umsetzung des offenen Ganztags und der Vernetzung gehören auch zu ihrem Aufgabengebiet.

Kommunale Fachberatung OGS

Die kommunale Fachberatung OGS berät und begleitet Schulen und Träger fachlich bei Planung, Ausbau und Qualitätsentwicklung der Offenen Ganztagschule, unterstützt die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung und stärkt durch Vernetzung und Kooperation die Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure.

Pädagogische Mitarbeitende

Pädagogische Mitarbeitende des außerunterrichtlichen Ganztagsbildungsangebotes sind pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte als Angestellte des Jugendhilfeträgers.

Externe Mitarbeitende

Hierbei handelt es sich um Honorarkräfte/Kursleitungen und Übungsleitungen im Auftrag des Jugendhilfeträgers/Fördervereins sowie ehrenamtliche Mitarbeitende.

Kooperationspartnerinnen der außerschulischen Lernorte

Damit gemeint sind Kooperationspartnerinnen, deren Einrichtungen aus dem Bereich kulturelle Bildung, MINT-Bildung oder Bewegung kommen, Sport- und Musikvereine, gemeinnützige Organisationen, Volkshochschulen (VHS), Familienbildung, Träger der freien (kirchlichen) und öffentlichen Jugendhilfe, kulturelle Einrichtungen (Bibliotheken, Museen etc.) oder weitere externe Mitarbeitende wie z. B. ehrenamtlich engagierte Einzelpersonen.

Gemeinsamer pädagogischer Ganztag

Der pädagogische Ganztag ist eine standortbezogene Konferenz, an der in der Regel alle an der jeweiligen Schule Beteiligten aus dem Vor- und Nachmittagsbereich teilnehmen: Schul- und Ganztagsleitung, Ganztagssteam, Lehrkräfte, Alltagshelferinnen, Sozialpädagogische Fachkräfte der Schuleingangsphase, MPT-Kräfte und ggf. weitere Fachkräfte der Schule, Mitarbeitende der Schulsozialarbeit, Mitarbeitende von Familiengrundschulzentren; anlassbezogen: Hausmeisterin, Sekretärin und weitere Mitarbeitende.

Schulinterne Steuergruppe

Schulentwicklung

Diese Steuergruppe steuert die Entwicklung ihrer Schule. Sie klärt schulische Entwicklungsziele, nimmt Auftragsklärungen zur Schulentwicklung vor, koordiniert Entwicklungsmaßnahmen, dokumentiert Prozesse und begleitet die Fortbildungs- und Evaluationsplanung. Ihr gehören die Schulleitung, ausgewählte Vertretungen des Lehrerinnenkollegiums, wenigstens eine Vertretung des außerunterrichtlichen Angebots und ggf. auch eine Elternvertretung an.

Kommunaler Qualitätszirkel

Der kommunale Qualitätszirkel ist ein multiprofessionelles Netzwerk, das kommunale Standards setzt und die Qualitätsentwicklungsprozesse an den einzelnen Standorten anregt, weiterentwickelt, fachlich begleitet und reflektiert. Er tagt drei- bis viermal pro Schuljahr. Teilnehmende sind mindestens Vertretungen aus den Bereichen Schulleitung, Ganztagsleitung und Schulaufsicht/Beratung im Ganztags sowie Vertretungen der beteiligten Jugendhilfeträger, der öffentlichen Jugendhilfe und der Schulverwaltung. Jede Kommune hat ihren Qualitätszirkel individuell besetzt und benannt.

Beraterin im Ganztags (BiG)

Die BiG ist eine Fachberatung des Landes NRW im Auftrag der Schulaufsicht des Schulamtes für die Städteregion Aachen, die Schulen bei der Qualitätsentwicklung, Organisation und Umsetzung von Ganztagsangeboten unterstützt. Sie ist Teilnehmende und Mitmoderatorin kommunaler, regionaler und landesweiter Qualitätszirkel.

4 <https://www.schulministerium.nrw/faq-gemeinsamer-ogs-erlass>

Tipps:

Nutzen Sie...

- » hilfreiche Tipps durch die Beraterinnen im Ganzttag, die kommunalen Fachberatungen oder durch die Fachberatungen der jeweiligen OGS-Träger/ außerschulischen Partner
- » externe Moderation bei gemeinsamen pädagogischen Ganzttagen oder gemeinsamen Dienstbesprechungen.
- » die Angebote zur systematischen Schul- und Unterrichtsentwicklung ([Bildungsbüro \(A 43\) | StädteRegion Aachen](#)).
- » die Fachberatung des LVR Rheinlands für den Offenen Ganzttag ([Kooperative Ganztagsbildung in der Primarstufe \(OGS\) – gemeinsame Aufgabe von Jugendhilfe, Schule und weiteren Bildungspartnern | LVR](#)).
- » die Angebote zur Beratung und Prozessbegleitung der Serviceagentur Ganztägige Bildung für Schulen, aber auch für kommunale Qualitätszirkel ([Die SAG | SAG](#))
- » die Angebote der kommunalen Qualitätszirkel
- » die Angebote des städteregionalen Qualitätszirkels, z. B. die jährliche OGS-Rundreise
- » die Beratung des Bildungsbüros und der Schulaufsicht (Generale OGS)

Literaturhinweise/Links:

- » Informationen zur Qualitätsentwicklung in Ganzttagsschulen: [QUIGS | SAG](#)
- » Leitfaden zur Erstellung von Kooperationsvereinbarungen für ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote: [Leitfaden für Kooperationsvereinbarungen | SAG, konkrete Hinweise OGS siehe 2.6.2; 2.10.1; 3.4; 5.1](#)
- » QUA-LIS NRW: Ganzttag in der Schule - Referenzrahmen Schulqualität: [Ganzttag in der Schule - Referenzrahmen Schulqualität | QUA-LiS](#)
- » QA-Tableau NRW z. B. für die Arbeit der schulinternen Steuergruppe Schulentwicklung: [Qualitätsanalyse | Bildungsportal NRW; siehe 2.6.2; 2.10.1; 3.4; 5.1](#)

Die Empfehlungen der OGS-Konferenz der StädteRegion Aachen, die „Tipps“ sowie „Literaturhinweise/Links“ werden regelmäßig überarbeitet. Wenn Sie weitere Literaturhinweise haben, die für alle OGS-Beteiligten in der StädteRegion interessant sind, teilen Sie diese bitte dem Bildungsbüro mit (Stichwort: OGS-Empfehlungen). Kontakt: ilona.hartung@staedtereion-aachen.de

Herausgeberin

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
A 43 | Bildungsbüro
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Telefon + 49 241 5198 4315
E-Mail ilona.hartung@staedteregion-aachen.de
Internet staedteregion-aachen.de/ogs

Autorinnen	OGS-Steuergruppe in der StädteRegion Aachen
Redaktion	Ilona Hartung
Fachl. Lektorat:	Natalie Keller, Britta Slupina-Oellers, Anika Ehrt, Katrin Schumacher, Petra Pooch
Gestaltung/Druck	StädteRegion Aachen, Druckerei
Bezeichnung	A43/Empfehlungen der OGS-Konferenz 02.26
Bilder	© jovannig - stock.adobe.com
Stand	Februar 2026

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
Postanschrift
StädteRegion Aachen
52090 Aachen

Telefon + 49 241 5198 0
E-Mail info@staedteregion-aachen.de
Internet staedteregion-aachen.de

Mehr von uns auf

